

Familienstunde: Maßstäbe

*Wie wird ein junger Mann seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält an dein Wort. (Psalm 119,9)
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)*

Dekoration

Alles was einen Maßstab hat oder selbst ein Maßstab ist, kann als Dekoration dienen. Es können z.B. Landkarten sein oder Gliedermaßstäbe. Aber auch eine Klassenarbeit mit einer Note. Wichtig ist, dass die Gegenstände groß und gut sichtbar sind. Eine benotete Klassenarbeit (es muss ja keine echte sein) sollte daher mindestens auf DIN A3 Größe kopiert werden.

Verkündigung

Einleitung: Zu Beginn präsentiert man verschiedene Messinstrumente: Gliedermaßstab (Schmiege), Messschieber, Lineal, Winkelmesser, etc. – und evtl. etwas aus der Dekoration. Je nachdem welche Messinstrumente man hat, kann man auch Kinder raten lassen, für was das jeweilige Werkzeug gut ist.

1. Maßstäbe für das Tun

Es gibt viele Maßstäbe. In unserem ganzen Leben haben wir immer wieder mit Maßstäben zu tun. Aber nach welchen Maßstäben handeln wir? Z.B. wenn die Mutter zum Essen ruft, was machen wir? Oder wenn die Ampel auf gelb springt, wie reagieren wir dann? Oder wie verhalten wir uns, wenn man zu spät in die Schule oder zu einem Termin kommt? Nach welchem Maßstab richten wir uns dann?

Was sagt denn die Bibel dazu? Welche Maßstäbe finden wir in der Bibel? (Hier kann man gerne die Zuhörer mit einbeziehen und die Frage von ihnen beantworten lassen) Da gibt es die 10 Gebote - die sind natürlich grundlegend wichtig. Darüber hinaus wussten die Pharisäer von zusätzlich 613 Geboten, die es zu beachten galt.

2. Beurteilungsmaßstab

Wenn einer in der Schule eine Arbeit schreibt, dann bekommt er darauf eine Note. Auch hier braucht man einen Maßstab nach dem man die Prüfung bewertet. Man nennt diesen Maßstab „Notenschlüssel“. Auch in der Bibel wird immer wieder beurteilt, ob jemand etwas gut oder schlecht gemacht hat. Gerade bei den vielen Königen in der Geschichte von Israel und Juda steht am Anfang immer wieder die Beurteilung ihres Tuns. „Und er tat was Gott wohlgefiel“ oder „und er tat was dem Herrn missfiel“. Diese Beurteilung wird logischer Weise an dem Maßstab Gottes gemessen, den zehn Geboten.

Aber es gibt noch einen sehr wichtigen Maßstab, mit dem Gott unser Leben beurteilt: Ob wir an Gott glauben. König David hatte einige Gebote übertreten und war auch verantwortlich für viele Tote. Trotzdem wird er als ein Mann nach dem Herzen Gottes beschrieben (Apg 13,22). Warum? Weil Davids Herz ungeteilt bei Gott ist. Dies ist der wichtigste Maßstab: Ist uns Gott egal oder glauben wir von ganzem Herzen an Gott?

3. Korrekturmaßstab

Bei einem Fußballspiel geschieht ein Foul. Wie wird der Schiedsrichter entscheiden: Weiter spielen lassen oder ein Foul pfeifen, Ermahnung – Gelbe Karte – Rote Karte. Nach welchem Maßstab geht der Schiedsrichter vor? Damit es nachvollziehbar und gerecht bleibt, gibt es ein umfassendes Regelwerk und zusätzliche Schulungen der Schiedsrichter.

Leider ist es auch notwendig, dass es bei schlechtem bzw. falschem Handeln Strafen gibt. Der bekannteste Maßstab aus der Bibel hierzu ist das „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Dahinter steckt der kluge Grundsatz, dass die Schuld und Strafe einander entsprechen müssen. Ganz wichtig ist aber die Erkenntnis: Wenn Gott Strafen schickt, dann hat er immer auch das Ziel, die Menschen wieder auf den rechten Weg zu bringen.

4. Liebe

Warum freut sich eine Mutter über das Bild, das ihr 3-jähriger Sohn gekritzelt hat? Warum nimmt der Vater seine Tochter in den Arm, obwohl sie gerade mit dem Auto einen Unfall gebaut hat?

Weil der aller wichtigste Maßstab, der Maßstab der Liebe ist. Und weil Gott die Menschen so grenzenlos liebt, darum hat er Jesus für uns am Kreuz sterben lassen. Dadurch kann er jeden, der an Jesus glaubt, wieder in den Himmel einlassen. Auch wenn er nach den Maßstäben der Bibel noch so viel falsch gemacht hat.

Gestaltungselemente

Die nachfolgenden Elemente können je nach dem an geeigneter Stelle gestalterisch in den Gottesdienst mit aufgenommen werden, evtl. auch innerhalb der Verkündigung.

Größenvergleich:

Etliche Personen sollen sich der Größe nach aufstellen bzw. vergleichen. Dabei stellen sich manche auf einen Stuhl oder andere Erhöhungen. Diese werden dann genauso mit in die Wertung. Zusätzlich kann man auch die Größe messen. Dazu nimmt man dann aber manipulierte Messgeräte, damit man völlig unterschiedliche Ergebnisse erhält – denn es kommt auf den Maßstab an.

Anspiel:

Ein Schüler sitzt in der Schule und muss gerade eine Klassenarbeit schreiben. Als er eine Frage nicht weiß, will er abschreiben. Als er es versucht, hört man Stimmen. Die eine sagt, dass Abschreiben Betrug ist. Die andere Stimme legt Wert auf gute Noten. Die Stimmen wechseln sich ein paar Mal ab. Der Schüler reagiert jedes Mal auf die Stimmen, in dem er z.B. immer wieder einen Versuch startet zum Abschreiben, dann aber wieder abbricht. Am Ende sagt er selbst: „Was soll ich denn jetzt machen?“

Spiel:

Verschiedene Personen (möglichst von allen Generationen) werden aufgefordert, eine bestimmte Entfernung mit Schritten abzuschätzen (z.B. 6,7 Meter). Wer am genauesten geschätzt hat, bekommt eine Kleinigkeit. Alternativ können auch verschiedene Strecken geschätzt werden, z.B. wie weit ist es bis zur Tür.

Beispielgeschichte:

Das Märchen „Hans im Glück“: Hans erhält als Lohn für sieben Jahre Arbeit einen kopfgroßen Klumpen Gold. Diesen tauscht er gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, die Kuh gegen ein Schwein, das Schwein gegen eine Gans, und die Gans gibt er für einen Schleifstein mitsamt einem einfachen Feldstein her. Er hat das Empfinden jeweils so zu tauschen, dass alles eintrifft, was er sich wünscht und fühlt sich vom Glück bevorzugt „wie ein Sonntagskind“. Zuletzt fallen ihm noch, als er trinken will, die beiden schweren Steine in einen Brunnen. Endlich ist er glücklich, die schweren Steine nicht mehr tragen zu müssen. (*Kurzfassung von Wikipedia*).

Hat denn Hans gut und schlecht gehandelt?

Lieder:

Wie kann man jung sein und den Weg (Meine Lieder deine Lieder, Nr. 115)

Gott ist die Liebe (Gemeinschaftsliederbuch, Nr. 295)

Mitgebsel:

Als Mitgebsel eignet sich ein kleines Stück Maßband. Man könnte z.B. ein Näh-Maßband in 10cm-Stücke zerschneiden. Daran wird dann ein Zettel befestigt mit dem Bibelvers aus Micha 6,8: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Daniel Seng, EC-Kinderreferent